

Ressort: Politik

Grünen-Chefin fordert mehr Kompromissbereitschaft der Geldgeber Athens

Berlin, 27.05.2015, 10:33 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Simone Peter hat die Geldgeber in den Verhandlungen mit Griechenland zu einem weniger harten Kurs und mehr Kompromissbereitschaft aufgefordert. "Der Kaputtsparkurs, der den Griechen die Luft zum Atmen nimmt, muss beendet werden", sagte Peter der Online-Ausgabe der "Rheinischen Post".

"Dafür muss die Eurogruppe das Ziel des griechischen Primärüberschusses von heute 4,5 Prozent deutlich absenken", sagte die Parteivorsitzende der Grünen. Im Gegenzug solle Griechenland die angekündigten Reformen endlich anpacken. "Griechenland muss die angekündigten Reformen, von einer unabhängigen Steuerbehörde bis zur Reform des Rentensystems, nun beherzt umsetzen", forderte sie. Eine Staatspleite und ein Ausscheiden Griechenlands aus der Euro-Zone "können wir uns wirtschaftlich wie politisch nicht leisten", sagte Peter. "Deshalb sind alle Seiten gefordert, an nachhaltigen Problemlösungen zu arbeiten, statt wie Finanzminister Wolfgang Schäuble immer neues Öl ins Grexit-Feuer zu gießen", erklärte sie. In Dresden beginnt am Mittwoch das G7-Finanzministertreffen, bei dem Griechenland ein beherrschendes Thema sein wird.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55195/gruenen-chefin-fordert-mehr-kompromissbereitschaft-der-geldgeber-athens.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619